

parapazzi: Liestal hat erstmals einen Sportpreis verliehen und damit die Leistungen der örtlichen Sportlerinnen und Sportler gewürdigt
Auch im Stedtli wird die Bedeutung des Sports unterstrichen

«Genauso wie der Adventskranz gehört auch die Würdigung sportlicher Leistungen und die Ehrung derer, die sie erbracht haben, zur Vorweihnachtszeit», meinte **Peter Baumann** und zeigte damit sein Einverständnis damit, dass nun auch Liestal einen Sportpreis verleiht. «Damit wollen wir manifestieren, welche Bedeutung der Sport für unsere Stadt hat», kommentierte Stadtrat **Lukas Ott** die Geburt des Liestaler Sportpreises. Die von **Ursula Thommen** gestaltete Urkunde wurde von Liestals Sportkoordinator **Thom Kiefer** an **Lea Wuhrmann, Veronika Ichnatovitch, Sabrina Schaffner, Gregori Ott, Jeffrey Schmidt, Yannik Leimlehner, Samira Zehabchi, Nadja Campestrin, Daniel Rast, Cécile Meschberger, Mbiida Nkou, Lea Müller**, an die Mannschaftssportler **Reto Dürrenberger, Dominik Brandt, Ralph Madörin, Christian Ochsenbein, Simon Scheidegger**, an die Trainerin **Daniela Schmidhauser** und an **Edgar Senn**, Präsident des Nordwestschweizerischen Kunst- und Geräteturnzentrums Liestal, überreicht. Geehrt wurde ebenso Bob-Pilotin **Sabina Hafner**. Doch diese kurzvorbereitete wieder durch die Eiskanäle und liess sich deshalb von Zwillingsschwester **Regina** vertreten. Down Under befindet sich **Martin Siegrist**, dessen Urkunde seine Eltern **Margrit** und **Peter Siegrist** abholten. Die beiden kehrten von einer längeren Südamerika-Reise, auf der sich Peter einen Bart wachsen liess, in die Residenz zurück. «Ist das nicht Ernest Hemingway?», fragte **Rolf Stüssi**. Die Ähnlichkeit war tatsächlich frappant. pin/hes

Stimmung Häppchen Glamour



3 Kirschen = knackig, 2 Kirschen = süss
 1 Kirsche = gibt noch guten Kirsch



Stadtrat Lukas Ott (links) durfte auch seinen Sohn Gregori mit einem Sportpreis auszeichnen. Heinz «Hene» Wirz spielte «We Are The Champions». Und so durften sich wohl auch Anna, Lu und Marlies Ott gefühlt haben.



Margrit, Peter und Regula Siegrist (von links) nahmen das Diplom für Sohn und Bruder Martin entgegen. Der mehrfache Weltmeister im Downhill Skateboard fegt derzeit quer durch die Heimat der Kängurus.



Die Judokas Dominik Brandt (rechts) und Reto Dürrenberger erkämpften sich unlängst an einem internationalen Turnier insgesamt sieben Goldmedaillen. «Die Tat ist alles, nichts der Ruhm», verdankten die beiden den Liestaler Sportpreis.



Die Meisterschwimmer Simon Scheidegger, Ralph Madörin, Daniel Rast und Christian Ochsenbein (von links) jagen als Lagestaffel im Schwimmbecken nach Edelmetall. Für ihre Bronzemedaille an den Schweizer Meisterschaften erhielten sie den Liestaler Sportpreis.



Für Samira Zehabchi, Sabrina Schaffner und Lea Wuhrmann (von links) hängen die Lorbeeren hoch. Das Trampolin ist ihr Sprungbrett für den Griff nach dem Gold, das sie auch nach den diesjährigen Schweizermeisterschaften in den Händen hielten.